

Tag der Integration

LANDAU: Kulturelle Vielfalt auf dem Stiftsplatz

„Wir möchten das Fest nutzen, um den Integrationsgedanken weiter voranzubringen, um so die Zukunftschancen unserer Stadt und Region zu verbessern.“ Mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister und Sozialdezernent Thomas Hirsch im Landauer Rathaus die Organisatoren des dritten Tages der Integration.

Gemeinsam mit Elena Schwahn, Integrationsbeauftragte der Stadt Landau, Monika Oberfrank vom Caritas-Zentrum Landau, Martina Erzberger-Ries von der Firma Profes, Harald Kafitz vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sowie Aydin Tas und Bashir Wared vom Beirat für Migration und Integration präsentierte Hirsch das Programm des Festes. Unter seiner Schirmherrschaft wird die Veranstaltung am Samstag, 19. Juni, zum dritten Mal stattfinden. Getreu dem Motto "Kulturelle Vielfalt in der Südpfalz - Miteinander Reden - Handeln - Leben" erwartet Besucher aus



Beim Tag der Integration gibt es ein vielfältiges Angebot. FOTO: PS

der ganzen Südpfalz von 10 Uhr bis 15 Uhr auf dem Landauer Stiftsplatz ein buntes und abwechslungsreiches Programm.

Nach Grußworten von Hirsch, Maria Weber, Beauftragte für Integration und Migration des Landes Rheinland Pfalz, und Aydin Tas wird

das Fest erstmals mit einem interreligiösen Friedensgebet eröffnet. Anschließend folgen Musik-, Tanz- und Gesangsdarbietungen aus verschiedenen Ländern. Hieran sind unter anderem die Tamilische Schule Landau, die türkische Saz-Gruppe Nida und die Kindertagesstätten St.

Elisabeth, Langstraße und St. Maria beteiligt.

Auf dem Stiftsplatz werden des Weiteren 14 Informationsstände mit Vertretern von 19 Organisationen zugegen sein, die für Fragen rund um das Thema Integration zur Verfügung stehen. Für das leibliche Wohl der erwarteten 2000 Besucher werden der Fußballverein Türgücü Landau und der Tamilische Kultur- und Sportverein mit deutschen, sri-lankischen und türkischen Spezialitäten sorgen.

"Ziel der Veranstaltung ist es, in einer lockeren Atmosphäre den Kontakt zwischen einheimischen und zugewanderten Personen herzustellen. Es soll ein gegenseitiger Austausch und ein besseres Kennenlernen stattfinden", so der Bürgermeister. Abschließend dankte Hirsch den am Tag der Integration Beteiligten für ihr Engagement sowie den Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung.